

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX 510

Kalk-Zement-Grundputz



Anwendungsbereiche

Unterputz für Innenwände, Decken und Fassaden mit geringer Feuchtigkeitsbelastung. Für die Verfliesung im häuslichen Feuchtraumbereich geeignet (bis Feuchtigkeits-Beanspruchungsgruppe W4 – eingeschränkt auf häuslichen Innenraum). Unterputz auf allen normalen Putzgründen wie Backsteinen (Ziegel), Hohlziegeln, Zementsteinen, Kalksandsteinen u.ä. sowie auf rau geschaltem Beton. Nicht im Fassadensockel verwenden. Unterputz für RÖFIX Struktur- und Edelputze, Silikat-, Silikon- oder Kunstharzputze. Mineralischer Baustoff gemäss Anhang A des ökologischen Massnahmenkataloges der Wohnbauförderung.

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000583182	2000961869	2000148049	2000961868
EAN	9003304473113	9003304559343	9003304102587	
INFO		Enthält 20 % recyceltes Material und ist konform gemäß CAM.		Enthält 20 % recyceltes Material und ist konform gemäß CAM.
Verpackung				
Menge pro Einheit	25 kg/EH		1000 kg/EH	
Einheit pro Palette	54 EH/Pal.			
Körnung	0-1,5 mm			
Verbrauch	ca. 1,3 kg/m²/mm			
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.			
Ergiebigkeit	ca. 13,3 kg/m²/cm		ca. 75 m²/t/cm	
Wasserbedarfsmenge	ca. 6 L/EH		ca. 240 L/EH	
Brandverhalten	A1			
Wasserdampfdurchlässigkeit	15/35 (Tabellenwert EN 1745)			
Druckfestigkeit	ca. 2,5 N/mm² (28 d)			
Wärmeleitfähigkeit	0,61 W/mK für P = 50 % EN 1745:2002 (Tabellenwert) 0,66 W/mK für P = 90 % EN 1745:2002 (Tabellenwert)			

RÖFIX 510

Kalk-Zement-Grundputz

Artikelnummer	2000583182	2000961869	2000148049	2000961868
E-Modul	ca. 4500 N/mm ²			
Beanspruchungsgruppe	bis inkl. W4 (W4 nur im häuslichen Bereich) B 3346			
Mindestputzdicke	10 mm			
mittlere Putzdicke	15 mm			
Mörtelgruppe	GP EN 998-1 CS II EN 998-1 Wc0 EN 998-1			
Schichtdicke	0-10 mm			
Trockenrohdichte	< 1600 kg/m ³			
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.			

Materialbasis

- Hochwertiger Kalkbrechsand
- Leichtzuschlag (mineralisch)
- Luftkalk
- Zemente
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen. Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 3 Tagen, vor Frost schützen.

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Untergrundprüfung hat laut ÖNORM B3346, EN13914-1 bzw. EN 13914-2 zu erfolgen. Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäss hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschliessen. Bei kritischen Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen

RÖFIX Verputzrichtlinien und die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.

Untergrund-Vorbehandlung

Nach abgeschlossener Prüfung und Vorbereitung des Putzgrundes (Schließen von Schlitten, Fugen und Fehlstellen) ist je nach Untergrund eine entsprechende Vorbehandlung notwendig. Nicht gleichmässig saugende Putzgründe benötigen einen entsprechenden vollflächig aufgetragenen RÖFIX 670 Vorspritzmörtel. Der Unterputz ist auf den trockenen RÖFIX Betonkontakt zu applizieren. Auf glatte Betonflächen ist der RÖFIX 55 Baukleber auf-gezahnt und den RÖFIX 510 Kalk Zement Grundputz nass in nass zu applizieren. Vor Putzbeginn sollten bei allen Kanten und Ecken rostfreie Putzprofile versetzt werden. Putzprofile müssen mit entsprechenden Zementmörtel versetzt werden. Grundsätzlich dürfen nur verzinkte oder Edelstahl Putzprofile verwendet werden. Welches der Profile verwendet wird hängt von dem Verwendungszweck ab.

Zubereitung

Bei Handverarbeitung einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2-3 Minuten.

RÖFIX 510

Kalk-Zement-Grundputz

Verarbeitungshinweis

Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Standzeit des Unterputzes vor Endbeschichtung: ca. 1 Tag pro mm Putzdicke. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.

Verarbeitung

Bei Handverarbeitung angemischtes Material mit der Traufel auftragen oder mit der Kelle anwerfen.

Bei Maschinenverarbeitung mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen.

Nach dem Auftrag mit der Latte planeben abziehen. Nach dem Ansteifen zeitgerecht verreiben, filzen, oder mit dem Rabot für die nachträgliche Beschichtung aufrauen.

Bei Putzdicken von mehr als 20 mm oder ungünstigen Umständen ist mehrlagig zu arbeiten. Die jeweils vorherige Putzlage ist dabei gut aufzurauen. Standzeit der vorhergehenden Putzlage: max. 24 Stunden.

Während des Abbindens ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Beschichtungen auf Dispersions- oder Gipsbasis, ebenso Fliesen dürfen erst nach völliger Austrocknung des Unterputzes – frühestens aber nach 4 Wochen – aufgebracht werden. Zu verfliesende Flächen dürfen nicht geglättet oder verrieben werden (die ÖNORM B 3407 ist zu beachten). Bei Beanspruchungsgruppe W4 (im häuslichen Bereich) sind zusätzliche Abdichtungsmassnahmen erforderlich.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.
Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen

Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.